

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Verb + Endung</b>		<b>7</b>
1	Präsens	8
2	Perfekt	17
3	Präteritum	30
4	Plusquamperfekt	39
5	Futur I+II	44
6	Imperativ	51
7	Konjunktiv I / Indirekte Rede	57
8	Konjunktiv II	62
9	Passiv	75
10	Trennbare & untrennbare Verben	86
11	Modalverben	96
<b>Nomen + Verb</b>		<b>109</b>
12	Verben und Ergänzungen	110
13	Verben mit Präposition	118
14	Reflexive Verben <i>sich</i>	124
15	Artikel	128
16	Nomen	132
17	Pronomen	138
18	Präpositionen <i>in</i>	145
19	Adjektive	153
20	Adverbien <i>draußen</i>	163
<b>Satz + Satzbau</b>		<b>167</b>
21	Satzstellung	168
22	Fragesatz	171
23	Negation <i>nicht</i>	175
24	Satzverbindung <i>und</i>	179
25	<i>dass</i> -Satz	183
26	Infinitivsatz <i>zu</i>	186
27	Relativsatz	190
28	Kausalsatz <i>weil</i>	198
29	Temporalsatz <i>als</i>	205
30	Konditionalsatz <i>wenn</i>	215
31	Finalsatz <i>damit</i>	222
32	Konsekutivsatz <i>sodass</i>	228
33	Konzessivsatz <i>obwohl</i>	234
34	Modalsatz <i>indem</i>	241
<b>Lösungen</b>		<b>247</b>
	Verb + Endung	248
	Nomen + Verb	265
	Satz + Satzbau	275
	Index	292
	Quellenverzeichnis	296

# VORWORT

Liebe Deutschlernende,

das **Große Übungsbuch Deutsch – Grammatik** bietet Ihnen

- rund 500 Übungen zu allen wichtigen Themen der deutschen Grammatik,
- Themen und Situationen aus dem Alltags- und Arbeitsleben, wie sie jeder kennt,
- Übungstexte mit Informationen zu Landeskunde und Sachthemen,
- Übungstexte mit Witz und Humor,
- abwechslungsreiche Übungsformen,
- Übungen mit Illustrationen und Fotos,
- authentisches Deutsch, wie man es spricht und schreibt.

Das **Große Übungsbuch Deutsch – Grammatik** richtet sich an

- Lernende auf dem Niveau A2, B1 und B2 des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens*,
- Lernende, die sich auf die Prüfungen der Niveaustufen A2, B1 und B2 des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens* vorbereiten,
- Muttersprachler, die ihre Grammatikkenntnisse überprüfen wollen.

Das **Große Übungsbuch Deutsch – Grammatik** eignet sich

- zum Wiederholen, Einüben und Vertiefen aller wichtigen Bereiche der deutschen Grammatik,
- zum Wiederholen des Wortschatzes bis Niveau B1 und zur Wortschatzerweiterung ab Niveau B2,
- zum Selbststudium und als Zusatzmaterial zu allen Lehrbüchern.

Das **Große Übungsbuch Deutsch – Grammatik** bietet am Seitenrand und im Anhang:

- Wortauswahl für die Lückentexte, **die • der • diese**
- übersichtliche Hinweise in blauen Grammatik-Kästen und Querverweise,

**seit** + Verb im Präsens  
**vor** + Verb in der  
Vergangenheit



**6 Imperativ**



**Partizip Perfekt S. 18**

- Wortschatzerklärungen ab Niveau B2,  
renovieren = *neu machen*  
e Hütte = *kleines, einfaches Haus*  
Sylt = *deutsche Nordseeinsel*

segeln =



- ausführliche Lösungen zu jeder Übung,
- einen übersichtlichen Index mit allen wichtigen Wörtern und Begriffen.

# VERB + ENDUNG

1	Präsens	8
2	Perfekt	17
3	Präteritum	30
4	Plusquamperfekt	39
5	Futur I+II	44
6	Imperativ	51
7	Konjunktiv I / Indirekte Rede	57
8	Konjunktiv II	62
9	Passiv	75
10	Trennbare & untrennbare Verben	86
11	Modalverben	96

## 1 Geburtstag

## A. Unterstreichen Sie die Präsens-Formen.

- |   |  |
|---|--|
| 0. Was <u>machst</u> du gerade?               | 7. In drei Wochen reist sie wieder ab.           |
| 1. Ich koche.                                 | 8. Seit einem Jahr lernt sie Deutsch.            |
| 2. Wir feiern heute Geburtstag.               | 9. Öffnest du die Tür?                           |
| 3. Seit gestern klingelt ständig das Telefon. | 10. Er begrüßt die Gäste.                        |
| 4. Sitzt du schon am Tisch?                   | 11. Sie reden über die Geschenke.                |
| 5. Wir warten noch auf die anderen.           | 12. Ich sammle Espresso-Tassen.                  |
| 6. Morgen kommt meine Cousine aus Amerika.    | 13. Das Buch handelt von Liebe und Freundschaft. |
|   | 14. erinnert ihr euch an letztes Jahr?           |
|   | 15. Geburtstage sind einfach schön.              |

## B. Welche Funktion hat das Präsens in 0–15?

Das Präsens beschreibt

- a. etwas, das gerade passiert. 0,
- b. etwas, das schon länger andauert. 3,
- c. etwas, das in der Zukunft passiert. 6,
- d. eine allgemeine Aussage. 12,

## C. Ergänzen Sie die Endungen für das Präsens. Welche Infinitive aus 0–14 passen zu den Endungen? Ordnen Sie zu.

	machen	warten	sitzen	feiern	klingeln
ich	mach	wart	sitz	feier	kling
du	mach <u>st</u>	wart	sitz <u>t</u>	feier	klingel
er/sie/es	mach	wart	sitz	feier	klingel <u>t</u>
wir	mach	wart <u>en</u>	sitz	feiern	klingel
ihr	mach	wart	sitz	feier	klingel
sie	mach	wart	sitz	feier	klingel
ebenso:	<b>kochen</b>				

1

## Endlich Urlaub!


### A. Unterstreichen Sie die Plusquamperfekt-Formen.

0. Wir bekamen das Hotelzimmer, weil wir schon lange reserviert hatten.
1. Beim Auspacken bemerkte ich, dass ich meinen Badeanzug vergessen hatte.
2. Wie ärgerlich! Ich hatte mir extra für den Urlaub einen neuen gekauft und jetzt lag er zu Hause.
3. Nachdem wir zu Abend gegessen hatten, beschlossen wir, noch einen Spaziergang am Strand zu machen.
4. Als wir um elf Uhr zurückkamen, waren wir fast zwei Stunden spazieren gegangen.
5. Wir fielen todmüde in unsere Betten. Kein Wunder, wir waren ja auch schon um vier Uhr morgens aufgestanden.
6. Am nächsten Tag lagen wir faul am Strand und konnten uns nicht vorstellen, dass wir zwei Tage zuvor noch im Büro gesessen hatten!

### B. Ordnen Sie die Formen in die Tabelle ein.

Plusquamperfekt mit <i>haben</i>	Plusquamperfekt mit <i>sein</i>
<u>hatten reserviert</u>	

 *haben/sein*  
im Prät. S. 31

 Partizip Perfekt  
S. 18

### C. Welche Aussagen sind richtig, welche falsch? Kreuzen Sie an.

0. Das Plusquamperfekt ist eine Zeit der Vergangenheit, auch Vorvergangenheit genannt.
1. Die Hilfsverben *haben* und *sein* stehen im Präsens.
2. Plusquamperfekt steht, wenn eine Handlung **vor** einer anderen in der Vergangenheit passiert ist.
3. Statt Plusquamperfekt kann auch Präteritum oder Perfekt stehen.
4. Perfekt und Plusquamperfekt werden mit den Hilfsverb *haben/sein* und dem Partizip Perfekt gebildet.

richtig	falsch
X	

### D. Formen Sie die Sätze 0–6 ins Präsens und Perfekt um.

0. Wir bekommen das Hotelzimmer, weil wir schon lange reserviert haben.

## 2 Der neue Job

Ergänzen Sie *hatte* oder *war*.

0. Gestern besuchte mich eine Freundin. Ich hatte sie zwei Jahre nicht *gesehen*.
1. Sie erzählte mir von ihrem neuen Job, den sie vor ein paar Monaten *angenommen* \_\_\_\_\_.
2. Es ist ihr Traumjob. Die Anzeige \_\_\_\_\_ sie zufällig in der Zeitung *gefunden*.
3. Eine kleine Firma suchte eine neue Marketing-Assistentin, nachdem die vorherige von heute auf morgen *verschwunden* \_\_\_\_\_.
4. Zwei Tage, nachdem sich meine Freundin *beworben* \_\_\_\_\_, erhielt sie eine Einladung zum Vorstellungsgespräch.
5. Alles, was sie *gehofft* \_\_\_\_\_, wurde Wirklichkeit. Sie bekam den Job und ein gutes Gehalt.
6. Schon nach einer Woche durfte sie selbständig arbeiten. Auch das \_\_\_\_\_ sie nicht *erwartet*.
7. Sie verstand sich mit allen Kollegen gut. Das \_\_\_\_\_ ihr vorher noch nie *passiert*.
8. Nachdem die Probezeit *abgelaufen* \_\_\_\_\_, feierte sie mit Freunden und Kollegen.

## 3 Was ist passiert?

Bilden Sie Sätze im Plusquamperfekt.

ich • meinen Geldbeutel  
zu Hause vergessen

0. Ich konnte die Rechnung nicht bezahlen.  
Ich hatte meinen Geldbeutel zu Hause vergessen.

er •  
es nicht abschließen

1. Peters Rad wurde gestohlen.  
\_\_\_\_\_

wir •  
den Bus versäumen

2. Wir sind zu spät ins Theater gekommen.  
\_\_\_\_\_

sie •  
plötzlich krank werden

3. Karin musste die Einladung absagen.  
\_\_\_\_\_

er •  
den Chef beleidigen

4. Paul hat seinen Job verloren.  
\_\_\_\_\_

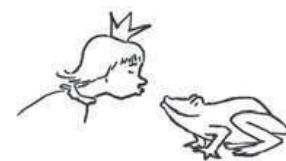
sie •  
nicht genug lernen

5. Julia bekam eine Fünf in Mathe.  
\_\_\_\_\_

## Märchen

### A. Was gehört zusammen? Ordnen Sie zu.

- |  |   |
|--|---|
| 0. Der Frosch verwandelte sich in einen Prinzen,         | a. nachdem die Prinzessin ihn geküsst hatte.    |
| 1. Nachdem sie in den vergifteten Apfel gebissen hatte,  | b. konnte sie auf den Ball des Königs gehen.    |
| 2. Die Kinder kamen zu einem Lebkuchenhaus,              | c. sank sie ohnmächtig zu Boden.                |
| 3. Nachdem die Vögel ihr bei der Arbeit geholfen hatten, | d. nachdem sie lange im Wald herumgeirrt waren. |



verwandeln = *anders aussehen*  
 ohnmächtig = *tief schlafend*  
 herumirren = *suchen und nicht finden*

### B. Wie heißen die vier Märchen der Brüder Grimm?

- |   |                             |
|---|-----------------------------|
| 0. <input checked="" type="checkbox"/> <u>Der Froschkönig</u> | 2. <input type="checkbox"/> |
| 1. <input type="checkbox"/>                                   | 3. <input type="checkbox"/> |

~~Der Froschkönig~~  
 Aschenputtel  
 Schneewittchen  
 Hänsel und Gretel

### C. Unterstreichen Sie die Plusquamperfekt-Formen.

## Eine Liebesgeschichte

Verbinden Sie die Sätze mit *nachdem*.

- |  |  |
|--|--|
| 0. <u>Nachdem er sie auf einer Party kennengelernt hatte, dachte er nur noch an sie.</u> | Er lernte sie auf einer Party kennen. Er dachte nur noch an sie.                     |
| 1. _____   | Er besorgte sich ihre Telefonnummer. Er rief sie an.                                 |
| 2. _____   | Sie verabredeten sich für einen Abend. Sie trafen sich regelmäßig.                   |
| 3. _____   | Sie küssten sich zum ersten Mal. Sie beschlossen, eine gemeinsame Wohnung zu suchen. |
| 4. _____   | Sie zogen um. Sie planten ihre Hochzeit.   |
| 5. _____   | Sie heirateten. Sie machten ihre Hochzeitsreise nach Paris.                          |
| 6. _____   | Das erste Kind kam auf die Welt. Sie arbeitete nur noch halbtags.                    |
| 7. _____   | Die Wohnung wurde zu klein. Sie kauften sich ein Haus.                               |
| 8. _____   | Sie bekamen noch zwei Kinder. Das Glück war perfekt.                                 |

## 5

3

**A. + B.** 1g. K-G 2f. G-K 3c. G-K 4h. K-G 5b. G-K  
6d. G-K 7e. G-K

4

1. Würdet ihr bitte zuerst den Text lesen? 2. Könnten Sie (bitte) die Frage (bitte) wiederholen? 3. Würdest du (bitte) dein Handy (bitte) ausschalten? 4. Dürftet wir schnell einen Kaffee holen? 5. Könnten wir (mal) die Fenster (mal) aufmachen? 6. Würdet ihr bitte mal zuhören? 7. Könntest du nächste Woche dein Referat halten? / Könntest du dein Referat nächste Woche halten? 8. Könnten Sie das bitte noch einmal erklären? 9. Dürfte ich heute ausnahmsweise früher gehen? 10. Würdet ihr bitte leiser sein?

5

1. – 5. *Ich würde gern* ein paar E-Mails schreiben / im Internet chatten / eine neue Sonnenbrille kaufen / vor dem Kamin sitzen und lesen / *Ich würde* mich gern mit Freunden auf ein Bier treffen, *wir könnten aber auch* zusammen kochen / einen Film anschauen / den nächsten Urlaub planen / eine Stunde Rad fahren / faulenzten.

6

**A.** *An deiner Stelle würde ich ...* 1. ein Praktikum ... machen 2. eine ... Fremdsprache lernen 3. mich um ... bewerben 4. nicht in Jeans ... kommen 5. immer pünktlich ... erscheinen 6. nicht ständig ... widersprechen 7. mich nicht ... provozieren lassen  
**B.** *Du müsstest/solltest ...* 1. ein Praktikum ... machen 2. eine ... Fremdsprache lernen 3. dich ... bewerben 4. nicht in Jeans ... kommen 5. immer pünktlich ... erscheinen 6. nicht ständig ... widersprechen 7. dich nicht ... provozieren lassen  
**C.** *An deiner Stelle ...* 1. hätte ich ... gemacht 2. hätte ich ... gelernt 3. hätte ich mich ... beworben 4. wäre ich nicht ... gekommen 5. wäre ich ... erschienen 6. hätte ich nicht ... widersprochen 7. hätte ich mich nicht ... provozieren lassen  
*Du ...* 1. hättest ... machen müssen/sollen 2. hättest ... lernen müssen/sollen 3. hättest dich ... bewerben müssen/sollen 4. hättest nicht ... kommen dürfen 5. hättest ... erscheinen müssen/sollen 6. hättest nicht ... widersprechen dürfen/sollen 7. hättest dich nicht ... provozieren lassen dürfen/sollen

7

*Aber er tut so, als ob ...* 1. er viel verdienen würde. 2. er etwas zu sagen hätte. 3. er schon alles könnte und wüsste. 4. ihm alles schmecken würde. 5. er eine eigene Wohnung besitzen würde/ besäße.

*Aber er tut so, als ...* 1. würde er viel verdienen. 2. hätte er etwas zu sagen. 3. könnte und wüsste er schon alles. 4. würde ihm alles schmecken. 5. würde er eine eigene Wohnung besitzen/ besäße er eine eigene Wohnung.

8

**A.** *Es sieht so aus, ...* 1. als ob die Kinder schon um zehn Uhr schlafen würden/schliefen. In Wirklichkeit lesen sie bis elf unter der Bettdecke. 2. als ob Frau Schneider gern Rad fahren würde. In Wirklichkeit ist das Auto kaputt. 3. als ob die Familie im Lotto gewonnen hätte. In Wirklichkeit hat sie (haben sie) Geld von der Tante geerbt. 4. als ob die Töchter sich gut verstehen würden/verstünden. In Wirklichkeit streiten sie oft. 5. als ob die Familie ausziehen wollte. In Wirklichkeit wird die Wohnung renoviert. 6. als ob Herr Schneider arbeitslos wäre. In Wirklichkeit erledigt er seine Arbeit von zu Hause aus.  
**B.** *Es sieht so aus, ...* 1. als würden die Kinder schon um zehn Uhr schlafen. 2. als würde Frau Schneider gern Rad fahren. 3. als hätte die Familie im Lotto gewonnen. 4. als würden sich die Töchter gut verstehen. 5. als wollte die Familie ausziehen. 6. als wäre Herr Schneider arbeitslos.

9

1. Emma schwimmt, als ob sie ein Fisch wäre. 2. Die beiden sehen aus, als ob sie echte Profi-Tänzer wären. 3. Du benimmst dich, als ob du ein kleines Kind wär(e)st. 4. Christian verhält sich, als ob er ein Pascha wäre. 5. Jungs, ihr schwitzt ja, als ob ihr Marathonläufer wär(e)t.

10

**A. + B.** *Ich wäre gern ...* 1g. Galeriebesitzer, dann würde ich ... ausstellen und sie teuer verkaufen. 2e. Tierpflegerin, dann würde ich mich ... kümmern. 3b. Schriftsteller, dann würde ich ... beobachten und Romane schreiben. 4d. Musikerin .., dann würde ich ... auftreten. 5c. Schauspieler, dann würde ich ... stehen und ... spielen. 6f. Bundeskanzlerin/Präsidentin, dann würde ich ... treffen und könnte Steuern senken.

11

1. Wenn er sich doch nur für blonde Mädchen interessieren würde! 2. Wenn ich doch nur *nicht* so jung wäre! 3. Wenn er doch nur in meiner Nähe wohnen würde! 4. Wenn ich doch nur seine Handynummer hätte! 5. Wenn er mich doch nur angerufen hätte! 6. Wenn ich doch nur *nicht* so schnell rot werden würde! 7. Wenn ich doch nur *nicht* so schüchtern wäre! 8. Wenn ich doch nur auf sein Fest eingeladen wäre!



## 12

1. Wir wären ... gegangen 2. Wir hätten ... eingeladen  
3. Ich wäre ... gekommen 4. Wir hätten uns ... bedankt  
5. Ich hätte ... geholfen 6. Ich wäre ... geblieben

## 13

- A. + B.** 1c. V 2h. V 3d. G 4b. G 5e. V 6f. V  
7g. G 8i. G

## 14

- 1e. Aber wir sind nicht schwerhörig. / Aber wir hören gut.  
2c. Aber du hast Bescheid gewusst / wusstest Bescheid.  
3d. Aber es gibt morgen noch alles. / Aber es gibt morgen  
auch noch etwas. 4b. Aber es geht um nichts Wichtiges.  
5g. Aber ich bin kein Kind mehr. 6f. Aber es ist etwas  
geschehen.

## 15

- A.** 1f 2g 3c 4e 5d 6b  
**B.** *Ich weiß*, ... b. dass du da hättest mittanzen wollen.  
c. dass du ihm das gar nicht mehr zugetraut hättest.  
d. dass das nicht hätte passieren dürfen. e. dass ich  
das hätte hören sollen. f. dass ich die hätte sehen  
sollen. g. dass ich ihn kaum wiedererkannt hätte.

## 16

1. wäre ... gekommen 2. wäre ... gestürzt  
3. wäre ... gelaufen 4. hätten ... übersehen  
5. wäre ... eingeschlafen 6. hätten ... gestritten  
7. hätte sich ... beschwert 8. hätten ... gemacht  
9. gekündigt hätte 10. wäre ... geworden

## 17

- A.** 1. wenn ihr mir öfter helfen würdet. 2. wenn ihr  
auch mal den Tisch decken würdet. 3. wenn du früher  
ins Bett gehen würdest / gingest. 4. wenn Sarah mehr  
Sport machen würde. 5. wenn Markus zu Hause mal  
Klavier üben würde. 6. wenn ich euch nicht alles  
zehnmals sagen müsste. 7. wenn die Kinder mehr lesen  
würden. 8. wenn ihr euch weniger oft um den  
Nachtisch streiten würdet.  
**B.** *Es wäre gut gewesen*, ... 1. wenn ihr mir öfter geholfen  
hättet. 2. wenn ihr auch mal den Tisch gedeckt hättet.  
3. wenn du früher ins Bett gegangen wär(e)st. 4. wenn  
Sarah mehr Sport gemacht hätte. 5. wenn Markus zu  
Hause mal Klavier geübt hätte. 6. wenn ich euch nicht  
alles zehnmals hätte sagen müssen. 7. wenn die Kinder  
mehr gelesen hätten. 8. wenn ihr euch weniger oft um  
den Nachtisch gestritten hättet.

## 18

- A.** 1f 2c 3e 4d 5b  
**B.** *Hätte ich* einen Hasen / eine Katze / ..., ...

## 19

- A.** 1. Wenn wir mal nach München reisen würden, würden  
wir ins Hofbräuhaus gehen. – Ich würde lieber die BMW  
Welt besichtigen. 2. Wenn ich mal nach Bayern  
eingeladen werden würde, würde ich Schloss  
Neuschwanstein anschauen. – Ich würde lieber auf die  
Zugspitze steigen. 3. Wenn wir in Wien Urlaub machen  
würden, würden wir im Hotel Sacher übernachten. – Ich  
würde für das Geld lieber Kuchen essen. 4. Wenn ich  
mal einmal in Berlin zu tun hätte, würde ich durchs  
Brandenburger Tor gehen. – Ich würde lieber das  
Mauermuseum besichtigen. 5. Wenn wir mal in die  
Schweiz fahren würden, würden wir in Davos Ski  
fahren. – Ich würde lieber die Filmfestspiele in Locarno  
besuchen.  
**B.** 1. Wenn wir ... gereist wären, wären wir ... gegangen. –  
Ich hätte ... besichtigt. 2. Wenn ich ... eingeladen  
worden wäre, hätte ich ... angeschaut. – Ich wäre ...  
gestiegen. 3. Wenn wir ... gemacht hätten, hätten wir  
... übernachtet. – Ich hätte ... gegessen. 4. Wenn ich  
... gehabt hätte, wäre ich ... gegangen. – Ich hätte ...  
besichtigt. 5. Wenn wir ... gefahren wären, wären wir  
... Ski gefahren. – Ich hätte ... besucht.

## 20

- A.** 1b 2c 3d 4f 5e 6h 7g  
**B.** b. käme – kommen c. täte – tun d. ginge – gehen  
e. sähe – sehen f. brächte – bringen g. fände – finden  
h. gäbe – geben

## 21

- Hättest du etwas dagegen, ... / Wär(e)st du  
einverstanden, ... / Fändest du es gut, ... / Wäre es dir  
recht, ... / Würde es dir passen, ...* 1. wenn ich dir ...  
vorlesen würde / vorläse? 2. wenn ich auch ...  
mitnehmen würde / mitnähme? 3. wenn wir ... bleiben  
würden / blieben? 4. wenn ich ... mitbringen würde /  
mitbrächte? 5. wenn wir ... ausgeben würden /  
ausgäben? 6. wenn wir ... besprechen würden /  
besprächen? 7. wenn ich dir ... überlassen würde /  
überließe? 8. wenn wir uns ... treffen würden / träfen?  
9. wenn wir ... vorsingen würden / vorsängen?  
10. wenn wir ... zu üben anfangen würden / anfangen?

## 22

1. Ich *würde* gern von zu Hause *ausziehen*. Das Problem  
*ist*, dass meine Eltern mir keine eigene Wohnung *bezahlen*.  
2. Als Student *habe* ich natürlich kein Geld. Vielleicht  
*sollte* ich mir einen Job *suchen*. Aber dann *käme* das  
Studium zu kurz.  
3. Schön *wäre* es, wenn ich mit anderen Studenten  
zusammen *wohnen könnte*. Ich *kenne* viele, die sich  
Wohnungen *teilen*. Mir *gefielt* das auch.